

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

## Vor Gericht

Von wem ich es habe, das sag ich euch nicht,  
Das Kind in meinem Leib. –  
Pfui! speit ihr aus: die Hure da! –  
Bin doch ein ehrlich Weib.

5

Mit wem ich mich traute, das sag ich euch nicht.  
Mein Schatz ist lieb und gut,  
Trägt er eine goldene Kett am Hals,  
Trägt er einen strohern Hut.

10

Soll Spott und Hohn getragen sein,  
Trag ich allein den Hohn.  
Ich kenn ihn wohl, er kennt mich wohl,  
Und Gott weiß auch davon.

15

Herr Pfarrer und Herr Amtmann ihr,  
Ich bitte, laßt mich in Ruh!  
Es ist mein Kind, es bleibt mein Kind,  
Ihr gebt mir ja nichts dazu.  
(107 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/goethe/gediletz/chap118.html>